

PRESSEMITTEILUNG

29.04.2022

Kokoroko mit Debütalbum im September auf Tour in Deutschland

Wir schreiben das Jahr 2022 und Kokoroko veröffentlichen endlich ihr Debütalbum. Je nach Alter und musikalischer Vorerfahrung warten manche jetzt seit drei Jahren oder vielleicht auch seit 40 Jahren auf so eine Platte! 2019 erschien die erste EP des Londoner Kollektivs aus zumeist acht Mitgliedern plus vielen weiteren Freund*innen und versetzte die Musikwelt in Aufregung.

Diese raue und doch ungemein soulige Version des von Fela Kuti geprägten Afrobeat nimmt sich von allem etwas: westafrikanische Rhythmen, funky Psychedelia, Londoner Jazz-Grooves mit solider Bläsersektion, britischer Hip-Hop der 90er und viele weitere coole Einflüsse verbinden

Kokoroko („sei stark“ in Orobo, einer nigerianischen Sprache) mit Chants und einer vorbildlichen Interpretationsfreude. Kokoroko spielen die Musik, die sie lieben, mit der sie aufgewachsen sind und zu der auch schon ihre Eltern tanzten, nur eben angepasst in den aktuellen soziokulturellen Kosmos Londons.

Im August erscheint mit „Could We Be More“ das erste lange Album der Combo um Bandleaderin und Trompeterin Sheila Maurice-Grey. Die ersten beiden Tracks sind bereits veröffentlicht, „Something's Going On“ markierte dabei gleich, wo es langgehen soll. Klar von der Pandemie beeinflusst, verspricht er den Anbruch einer neuen Ära, angekündigt durch dieses rollende Schlagzeug, das direkt in die Zeile „Something's goin' on, something's happening now“ und diesen großen getragenen Bläsersatz führt. Und darunter liegt dieser von Funkadelic inspirierte Bass. Selten wird man hoffnungsfroher aus der Stille gerissen wie hier. Wenn dieses Stück die Blaupause für das Kommende ist, darf man sich auf eine große Platte freuen – und auf fantastische Konzerte im September.



| | |
|-----------------------|-------------------------------------|
| 21.-24.09.2022 | Hamburg - Reeperbahnfestival |
| 24.09.2022 | Köln - Bürgerhaus Stollwerck |
| 25.09.2022 | München - Freiheitshalle |
| 27.09.2022 | Erlangen - E-Werk |
| 28.09.2022 | Berlin - Metropol |

Tickets für die Konzerte gibt es ab Freitag, den 29. April, 11 Uhr ab 25 Euro zzgl. Gebühren an allen bekannten CTS-VVK-Stellen sowie unter der Hotline 01806 - 570070 (0,20 €/Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,60 €/Anruf), auf fkpscorpio.com und eventim.de.

Mehr Infos und Musik unter kokorokomusic.co.uk, facebook.com/kokoroko, twitter.com/kokoroko, instagram.com/kokoroko und youtube.com/kokoroko.

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH
Große Elbstr. 277 a · 22767 Hamburg
Tel. (040) 853 88 888 · www.fkp-scorpio.com



Pressematerial zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage fkpscorpio.com unter dem Menüpunkt PRESSE.

PRESSEKONTAKT

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH
Lara Sagen
lara.sagen@fkpscorpio.com
Tel.: 040 853 88 850

PRESSE MATERIAL

Bild- und Textmaterial finden Sie unter
www.fkp-scorpio.com/de/presse